

## **Anfrage der FDP in der Sitzung des Rates am 14.12.2017 – OpenData**

### **Frage:**

*Die Verwaltung wurde durch Beschluss des Rates am 30.6.2016 beauftragt, das vorgelegte Open Data Konzept umzusetzen. Dieses beinhaltet eine stufenweise Umsetzungsempfehlung. Die folgenden Arbeitsschritte sollten demnach bis „Mitte 2017“ abgearbeitet sein:*

- *Technischer Aufbau eines OGD-Portals*
- *Einstellen erster (bereits veröffentlichter) Daten*
- *Definition der Lizenz*
- *Sichtbar machen des Portals über bielefeld.de*
- *Beteiligung Bielefeld Marketing*
- *Festlegen von Verantwortlichkeiten auf den Ebenen Stadt/Dezernat/Amt*
- *Datenkatalog (Positivkatalog) OGD erstellen*
- *Mitarbeiter schulen*

### **Hierzu stellen wir folgende Anfrage:**

***Welche Ergebnisse liegen zu den einzelnen oben aufgelisteten Aktivitäten bisher vor?***

### **Antwort:**

Insgesamt ist es Ziel der Verwaltung, die freiwillige Aufgabe, ein OpenData-Portal einzurichten und zu betreiben, mit möglichst geringem Aufwand, aber trotzdem in guter Qualität zu bewältigen. Knappe Ressourcen führen leider auch dazu, dass Verzögerungen in Kauf genommen werden müssen.

Der technische Aufbau des OpenData-Portals ist abgeschlossen. Das OpenData-Portal der Stadt Köln steht für Bielefeld seit April 2017 technisch zur Verfügung. Nach Abschluss einer ersten Testphase können seit ca. Mai 2017 Daten im Portal eingestellt werden. Beim Einstellen der Bielefelder Daten sind noch Fehler in der Darstellung und in der Handhabung des Portals aufgefallen. Die Stadt Köln ist dabei, diese Mängel abzustellen und hat ein Softwareupdate zur Beseitigung der Fehler angekündigt. Nach Aussage der Stadt Köln, wird das Update frühestens im 1. Quartal 2018 für das Bielefelder Portal zur Verfügung stehen.

In Bielefeld wird das Portal zurzeit für die Veröffentlichung vorbereitet:

Es sind aktuell rund 20 OpenData-Dateien (überwiegend Geodaten) im System verfügbar. Die Lizenz(modelle) unter denen Daten eingestellt werden, sind definiert. Das jeweils konkret gültige Lizenzmodell ist abhängig vom eingestellten Datensatz und Bestandteil der Metadaten (Datensatzbeschreibung).

Der Positivkatalog wird automatisch fortlaufend erstellt. Er ergibt sich aus der Portalstruktur, sodass es nicht notwendig sein wird, den Positivkatalog manuell fortzuschreiben. Das Portal-Layout muss zum Teil noch an Bielefelder Wünsche angepasst werden.

Der Umgang mit dem Portal (Einstellen von Datensätzen und Beschreibung der Metadaten) wird zurzeit „erprobt“. Abhängig von diesen Erfahrungen, wird entschieden, in welchem Umfang Mitarbeiterschulungen notwendig sein werden und wie Zuständigkeiten und Verantwortung innerhalb der Verwaltung zu regeln sind.

So wie im Konzept vorgesehen, wird Bielefeld Marketing beteiligt, sobald das Portal veröffentlicht ist.

Ziel der Verwaltung ist es, das Portal über Bielefeld.de voraussichtlich im 1. Quartal 2018 zu veröffentlichen. Bis dahin sollen mehr Inhalte angeboten werden können und möglichst die aktuelle (fehlerbereinigte) Portal-Version zum Einsatz kommen.

***Zusatzfrage:***

***Wann ist mit der Erledigung der noch offenen Punkte der oben aufgeführten Aufstellung zu rechnen?***

**Antwort:**

Einige der oben aufgeführten Arbeitsschritte sind bereits erledigt (aber noch nicht sichtbar), andere in der Umsetzung und weitere werden zur Daueraufgabe. Zurzeit ist es leider nicht möglich, für die noch nicht abgeschlossenen Aufgaben einen konkreten und belastbaren Fertigstellungstermin zu benennen.